

seine Niederlassung Sanyo Argo Klima s.r.l. jetzt ein Joint Venture mit Sanyo Klima Japan geschlossen, welches durch neue Vereinbarungen im Bezug auf Design und Produktion der Package-Serie ergänzt wurde (VRF System). Dank dieser Vereinbarung spielt die Produktion in Gallarate (VA) – bereits bekannt als einer der wichtigsten Hersteller von mobilen, Split- und Multisplit-Klimageräten – nun auch eine führende Rolle bei der Produktion von Geräten für den privaten und gewerblichen Bereich. www.schiessl-kaelte.de

Thermofin

Neuer Hersteller von lamellierten Wärmeaustauschern

Bernd Löffler, ehemaliger Exportleiter der Hans Güntner GmbH, hat den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und hat mit der Thermofin GmbH, Reichenbach, ein modernes Pro-



Bernd Löffler

duktionswerk für Lamellenwärmeeübertrager im Vogtland errichtet. Die Firma ist zum ersten Mal auf der IKK vertreten und wird dort Exponate wie Verflüssiger, Glykolrückkühler und Luftkühler ausstellen.

MTA

Kühlt Messehallen in Nürnberg

Einen Großauftrag über 14 luftgekühlte Kaltwassersätze der PHOENIX-Baureihe zur Klimatisierung von Messehallen der Nürnberger Messgesellschaft erhielt die MTA Deutschland GmbH, Brügggen, Anfang September 2003 vom Anlagenbauer, der Firma Stangl AG, Degendorf. Die gesamte Kälteleistung beträgt ca. 8 MW. MTA setzte sich hier in einer spannenden und hart umkämpften Ausschreibung gegen namhafte Wettbewerber durch. Entscheidend hierfür war nach eigenem Bekunden letztlich die überzeugende Qualität der MTA-Produkte bei einer gleichzeitig marktgerechten Preisgestaltung. Bauherr und Planer erhalten mit den Geräten der PHOENIX-Baureihe die Maschinen, die aus der technischen Vorprüfung von Produkten diverser Anbieter als Favoriten hervorgegangen waren. Die PHOENIX-Baureihe von MTA bietet in der SSF-geannten Version extrem leise Maschinen bei gleichzeitig hohem Wirkungsgrad an. Hinzu kommt die Verwendung erstklassiger Komponenten, wie Bitzer für die Kompressoren, ALCO, Alfa-Laval und Ziehl-Abegg (Ventilatoren). Insgesamt also ein qualitativ hochwertiges Paket.

www.mta.de

Carrier

Servicepakete für Kälte und Raumluft

Jeder, der schon einmal eine Versicherung abgeschlossen hat, kennt das Problem: Mit Standardverträgen muß man häufig Risiken mitversichern, die einem nicht relevant vorkommen, und was einem besonders wichtig wäre, erweist sich als im Kleingedruckten ausgeschlossen. Bei Standard-Serviceverträgen ist das ähnlich. Das Baukastensystem, das die Carrier GmbH, Unterschleißheim, jetzt für den Ser-

unsere Glosse

Die Würmer – männlich und unausrottbar

Würmer sind „männlich“, denn es heißt „der Wurm“. „Die Wurm und das Wurm“ gibt es nicht. Dennoch, gegenüber Gott und den Göttern sind Würmer etwas Kleines, Winziges, Unbedeutendes. So heißt es schon in einem alten Kirchenlied „... ich geb' mich hin dem freien Triebe, mit dem ich Wurm geliebet ward“. „Freie Triebe“ dürfen also sein – und das ist sicherlich gut so!

Interessant ist, daß man zwischen den realen und den irrealen Würmern unterscheiden kann. Die realen Würmer haben kein Skelett, sie haben somit keine Knochen und kein Kreuz! Weil dieses auch so manchen Menschen fehlt, kann man diese bedauernswerten Wesen auch mit Würmern vergleichen, ohne dabei Böses zu empfinden.

Denkt man einmal über die Würmer nach, dann kann man zu dem Ausspruch kommen, „was wäre die Welt ohne Würmer“. Als Regenwürmer lockern sie die Erde auf und sie dienen als Köder beim Angeln. Vögel picken sich die Würmer aus der Erde und aus den Borken von Baumstämmen heraus, weil genau sie zu ihrer Nahrung gehören. Spezial-Einsatzkräften, die sich in freier Wildbahn durchkämpfen müssen, sichern sie oft als „Nahrungsmittelergänzung“ das Überleben. Würmer haben somit eine „wehrwirtschaftliche Bedeutung“ und so gehört das Würmersuchen, das Würmerfinden und das Verspeisen der Würmer zum typischen Survival-Training. Na, wer bekommt denn da Appetit? Also, „wat wär'n wir ohne Wattwürmer ... vor denen sich – völlig grundlos – so manch ein Badegast fürchtet?“

Weniger gut sind die Bandwürmer, die Mehlwürmer, die Trichine und der Holzwurm, um nur diese zu nennen. Die Trichine jedoch sichert dem Tierarzt an den Schlachthöfen ein gutes Einkommen und der Holzwurm ist ein Konjunkturprogramm für die Holzschutzhersteller, weil der Abschuß der Holzwürmer durch die Förster bisher noch nicht geklappt hat. So sang man doch bereits in den 50iger Jahren in der Schnulze „vom alten Försterhaus“ ... „er (der Förster) hörte nachts den alten Holzwurm nagen. Er schoß nach ihm, doch leider traf er nie ...“

Dieses Lied wurde aber zum Ohrwurm – einem schönen „irrealen Wurm“. Ja, und ohne die Bücherwürmer geht's auch nicht! Sie verschlingen die Bücher auf ihre Art und helfen damit, Kultur – und zu erhalten.

Weniger gut und schön sind die unsichtbaren Würmer, die, wie das Gespenst Kasimir ihr Unwesen treiben. In so manch einer Ehe steckt sprichwörtlich der Wurm drin. Das kann dann so eine Art „Ehe zu Dritt“ sein – nur ist dies dann immer alles andere als ein „flotter Dreier“! Eigenartige „Bohrwürmer“ stecken oft auch in den Hierarchien der Parteien und Verbände. Sie sorgen für typische Dauerfeindschaften und dafür, daß jeder heimlich das Messer sprichwörtlich in der Hand hat – auch wenn er/sie faszinierend lächelt!

Kürzlich wurden weltweit über eine Mio. Computer durch den Computerwurm „Lovsan“ lahmgelegt. Schnell schickte man den Wurm „Nachi“ in's Netz, um daß er „Lovsan“ den Garau mache. Wurm gegen Wurm, das hatte es bisher noch nicht gegeben! Nach dem „Kampf der Giganten“ und dem „Krieg der Sterne“ gab es hier nun den „Kampf der Würmer“.

Ein Wurm kann auch ein Teufel sein, weil in so manch einer technischen Anlage der Teufel bzw. ein Wurm drin steckt! So suche und finde man doch einmal den Teufelswurm in der kältetechnischen Anlage des Flughafens von Kuala Lumpur (Malaysia), die eine jährliche Nachfüllmenge von 10 t R 22 benötigt, obgleich die Betriebsfüllmenge nur 4 t Kältemittel R 22 beträgt!

Zum Abschluß stellt sich noch die Frage „was braucht Deutschland?“ Die Antwort kann nur lauten: „eine ganz radikale Wurmkur“, weil Deutschland stark „verwurm“ ist!

R. P.